

**Der Regionalarzt**

**27.04.2009**

**Deutsche Botschaft**

**Tel.: 00-8610-6532 3515**

**Peking**

**Mail: arzt-1@peki.diplo.de**

Der Regionalarzt informiert:

Schweine-Influenza, sog. „Swine flu“ ist eine hoch infektiöse Erkrankung, die durch das Schweine Influenza A Virus verursacht wird. Schweine können sich mit verschiedenen Influzaviren, (z.B. Vogelgrippevirus, menschliches Grippevirus und Schweinegrippevirus) gleichzeitig infizieren. Daraus kann ein neues Virus mit allen 3 Komponenten entstehen. Die Übertragung erfolgt über direkten oder indirekten Kontakt zu den kranken Tieren, durch sog. Tröpfcheninfektion. Menschen können sich ebenfalls mit dem Virus anstecken.

Aus den USA und Mexiko werden neue Fälle von Schweine Influenza A, die Menschen befallen, gemeldet. Es handelt sich nicht um die Variante der Vogelgrippe H5N1, sondern um H1N1. Das Virus beinhaltet Komponenten vom Vogelgrippevirus, vom menschlichen Grippevirus und vom Schweinegrippevirus. Diese identifizierte Variante ist neu und bis dato bei Schweinen bzw. Menschen nicht isoliert worden.

Die Erkrankten aus Kalifornien hatten keine Kontakte zu kranken Schweinen, es wird angenommen, dass eine „Mensch zu Mensch“- Übertragung stattfindet.

Normalerweise erkranken sehr kleine Kinder unter 2 Jahren oder ältere Menschen über 60 Jahre, bei dem jetzigen Ausbruch sind jedoch gesunde Menschen zwischen 22 und 44 Jahren betroffen.

Noch kann man nicht von einer Pandemie sprechen.

Eine Pandemie wird wie folgt definiert:

Es entsteht ein neues Virus, das fähig ist eine schwere Erkrankung zu verursachen. Alle Menschen sind empfänglich, es findet eine Mensch-zu-Mensch-Übertragung statt.

Das neue Virus H1N1 erfüllt nur eines der Kriterien, d.h. es handelt sich nur um ein "Neues Virus".

Ein wirksames Medikament gegen dieses Virus ist Tamiflu.

Nach Angaben des CDC (Center for Disease Control & Prevention) ist nicht bekannt, ob die Gripeschutzimpfung für 2008/2009, die die Komponente des H1N1-Virus beinhaltet, auch einen Teilschutz gegen diese neue Variante bietet. Zurzeit laufen Untersuchungen, um diese Frage zu klären.

Verzehr von Schweinefleisch, das über 70°C erhitzt ist, ist ungefährlich.

Obwohl die asiatische Region nicht betroffen ist, wird auf folgende grundsätzliche Hygienemaßnahme hingewiesen.

1. Hände waschen!!!! 2. Hände waschen!!!! 3. Hände waschen!!!!

und zwar gründlich.

Nasen und Mundsekret beinhalten größere Mengen von Grippeviren die nicht in die Umgebung gelangen sollten. Beim Niesen oder Husten die Nase und den Mund mit Papiertaschentüchern verdecken. Nach einmaliger Benutzung die Papiertaschentücher entsorgen; Kindern diese Praxis beibringen.

Nach Kontakt mit Nasen-und Mundsekret die Hände gründlich mit Seife waschen !!!

Da Kinder in dieser Beziehung nachlässig sind, versuchen Sie ihnen die Bedeutung dieser Maßnahmen zu erklären.

Eine elegantere Methode ist es, in die Armbeuge zu niesen, da über die Armbeuge die Viren nicht „per Handschlag“ weitergegeben werden.

Bei grippeähnlichen fieberhaften Erkrankungen gehen Sie bitte gleich zum Arzt. Meiden Sie Kontakt mit kranken Menschen.

Eine der wichtigsten Maßnahmen, um sich gegen die saisonale Grippe zu schützen, ist die Gripeschutzimpfung.

Dr. Anver

Regionalarzt Peking